

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 70

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbj. Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Inscriptions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 70 - 933

Bern, Samstag, 24. März 1979
 Berne, samedi, 24 mars 1979

97. Jahrgang
 97^e année

N° 70 - 24. 3. 1979

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge - Faillites et concordats - Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) - Registre du commerce (fondations) - Registro di commercio (fondazioni)

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Schwyz, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrêtée, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(966¹)

Gemeinschuldnerin: Agil AG für Anlageberatung und Vermögensverwaltung, Zürich 8.

Grundstücke, die in diesem schon früher publizierten Konkurs zur Konkursmasse gezogen wurden:

- In Bäretswil, in der Rosen, GBl. 1357: 500/1000 Stockwerkeigentum an Kat. Nr. 5156, 4 1/2-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss.
- In Wetzikon, am Havannaplatz, GReg. Bl. 2439: 55/1000 Stockwerkeigentum an Kat. Nr. 1839, Wohnung im Erdgeschoss, Südwest, Stationsstrasse 1.
- In Kappel, Kanton Solothurn, GB Nr. 1000: 2/28 Miteigentum an 56,43 a Land, Schleifmatten.

Eingetragener Eigentümer: Heribert Städtler, Zollikon.

Eingabefrist für pfandgesicherte Forderungen und für noch nicht eingetragene Dienstbarkeiten, soweit solche noch geltend gemacht werden können: 4. April 1979.

8034 Zürich, den 10. März 1979

Konkursamt Riesbach-Zürich

Kt. Zürich

(1122²)

Gemeinschuldnerin: Papeterie Bruppacher AG, mit Sitz in Küssnacht, Dorfstrasse 17.

Datum der Konkureröffnung: 28. Februar 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 2. April 1979, 14 Uhr, im Restaurant Ochsen, Dorfstrasse 25, Küssnacht.

Eingabefrist: bis 24. April 1979.

Antrag: Die Konkursverwaltung beantragt der 1. Gläubigerversammlung, die vorhandenen Mobilien, Maschinen und das Warenlager (Papeterieartikel) zur Vermeidung weiterer Mietzinse usw. in eigenem Ermessen so rasch wie möglich zu verwerten. Eine baldige Verwertung drängt sich auch auf, um Feuchtheitsschäden zu vermeiden.

Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 5. April 1979 dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung zur sofortigen Verwertung (Freihandverkauf oder Versteigerung) dieser Aktiven ermächtigt. Allfällige Eigentumsansprüche sind umgehend geltend zu machen.

Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist schriftliche Angebote einzureichen.

8700 Küssnacht, den 21. März 1979

Konkursamt Küssnacht:
 H. Stoll, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(1121³)

Gemeinschuldner: Stillhard Heinz Max, geboren 7. März 1944, von Mosnang SG, Reklamezeichner, alte Landstrasse 58, 8700 Küssnacht, Inhaber eines Reklameateliers in Küssnacht (im Handelsregister nicht eingetragen).

Datum der Konkureröffnung: 8. März 1979.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. April 1979, 15 Uhr, im Büro des Konkursamtes Küssnacht, Föhnbrunnenstrasse 15, Küssnacht.

Eingabefrist: bis 24. April 1979.

Die vom Gemeinschuldner unter Grossisten-Nr. 927217, 883781 und 618318 ausgestellten Grossistenerklärungen werden widerrufen.

Antrag: Die Konkursverwaltung beantragt der 1. Gläubigerversammlung, die vorhandenen Maschinen und Warenvorräte usw. zur Vermeidung weiterer Mietzinse in eigenem Ermessen so rasch als möglich nach Ablauf der Eingabefrist zu verwerten.

Falls die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 5. April 1979 dagegen Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung zur sofortigen Verwertung (Freihandverkauf oder Versteigerung) dieser Aktiven ermächtigt.

Jedem einzelnen Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb der genannten Frist schriftliche Angebote einzureichen.

8700 Küssnacht, den 21. März 1979

Konkursamt Küssnacht:
 H. Stoll, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich

(1094⁴)

Gemeinschuldner: Kämpf Max, geboren 16. Dezember 1936, von Sigriswil BE, Schaffhauserstrasse 75, 8057 Zürich 6.

Datum der Konkureröffnung: 27. Februar 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. April 1979.

8042 Zürich, den 19. März 1979

Konkursamt Unterstrass-Zürich
 Postfach 241, 8042 Zürich
 Tel. 01 28 94 26

Kt. Zug

(1126)

Gemeinschuldnerin: Zeitbühne-Verlag GmbH, 6300 Zug.

Datum der Konkureröffnung: 29. Januar 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 17. April 1979.

6300 Zug, den 21. März 1979

Konkursamt Zug:
 A. Rosenberg

Ct. de Fribourg

(1125)

Faillie: Fabritex SA, achat, vente, fabrication, transformation, importation, exportation, transit, commission et consignation de tous produits textiles, rue de Romont 24, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 janvier 1979.

Première assemblée des créanciers: Vendredi 6 avril 1979, à 16 h. du jour, à l'office cantonal des faillites, rue de Lausanne 91, immeuble du Piazza, 1700 Fribourg.

Délai pour les productions: 27 avril 1979.

1700 Fribourg, le 21 mars 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le substitut: B. Chappuis

- Kt. Solothurn** (1103) **Kt. Aargau** (1123) **Ct. de Fribourg** (1096)
- Gemeinschuldner: **Lohm Peter**, 1947, von Biberist SO, Mechaniker, Kalchgrabenweg, St. Niklaus-Feldbrunnen.
Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1979.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 14. April 1979. (Die Forderungen sind Wert 13. März 1979 einzuweisen).
Sofern die Gläubiger nicht bis zum 14. April 1979 Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.
4500 Solothurn, den 20. März 1979 Konkursamt Lebern
- Kt. St. Gallen** (1105) **Kt. Aargau** (1107) **Kt. St. Gallen** (1108)
1. Gemeinschuldner: **Siegwart Kurt**, Elektro-Ingenieur, Webergasse 8a, 9000 St. Gallen (Postadresse: Postfach 87, 9008 St. Gallen), früher Quellenstrasse 10, Kreuzlingen.
Konkurseröffnung: 27. November 1978.
Summarisches Verfahren: gemäss Art. 231 SchKG; angeordnet am 16. März 1979.
Eingabefrist für Forderungen (Wert 27. November 1978): bis 17. April 1979.
2. Gemeinschuldnerin: **Firma Parulag, Finanz- und Handels AG**, Rorschacherstrasse 152, 9006 St. Gallen.
Konkurseröffnung: 22. Januar 1979 (Entscheid des Rekursrichters des Kantonsgerichtes St. Gallen).
Vorläufige Konkursanzeige: 21. Februar 1979.
Summarisches Verfahren: gem. Art. 231 SchKG, angeordnet am 16. März 1979.
Eingabefrist für Forderungen (Wert 22. Januar 1979): bis 17. April 1979.
- NB gilt für beide Konkurse: Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, sämtliche zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Gegenstände bestmöglich durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung zu verwerten, falls nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 9. April 1979 dagegen Einsprache erhebt.
9004 St. Gallen, den 19. März 1979 Konkursamt St. Gallen
- Kt. St. Gallen** (1136) **Ct. du Valais** (1106) **Kt. Aargau** (1127)
- Gemeinschuldnerin: **Firma Hoch- und Tiefbau AG**, Oberstrasse 175, 9013 St. Gallen.
Konkurseröffnung: 24. Januar 1979.
Summarisches Verfahren gemäss Verfügung vom 20. März 1979.
Eingabefrist für Forderungen: bis 17. April 1979.
Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, sämtliche zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Gegenstände bestmöglich durch Freihandverkauf oder öffentliche Versteigerung zu verwerten, falls nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 9. April 1979 dagegen Einsprache erhebt.
9004 St. Gallen, den 21. März 1979 Konkursamt St. Gallen
- Kt. St. Gallen** (1095) **Einstellung des Konkursverfahrens** (SchKG 230) **Kollokationsplan - Etat de collocation** (SchKG 249-251) - (LP 249-251)
- Vorläufige Konkursanzeige
Gemeinschuldnerin: **Meda Design AG**, Wilenstrasse 24, Wil.
Datum der Konkurseröffnung: 13. März 1979.
Art des Verfahrens und Eingabefrist werden später bekanntgegeben.
9500 Wil, den 19. März 1979 Konkursamt Wil
- Suspension de la liquidation** (LP 230)
- Kt. Aargau** (1104) **Kt. Zürich** (1109) **Kt. Zürich** (1112)
- Gemeinschuldner: **Lehner Urs**, 13. November 1953, von Gränichen, Schreiner, c/o Hotel Kreuz, Kättigerstrasse 16, 5000 Aarau, früher in Hunzenschwil, Kölliken, Uerkheim, Lenzburg, Birmenstorf, Unterkulm.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1979.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 17. April 1979.
5000 Aarau, den 20. März 1979 Konkursamt Aarau Obere Vorstadt 38, Aarau
- Kt. Zürich** (1123) **Konkursamtliche Nachlassliquidation**
Liquidat: **Frei Johann Urban**, 1910, von Oberehrendingen, wohnhaft gewesen Malzhalde 184, Oberehrendingen, gestorben am 16. Oktober 1978.
Datum der Liquidationseröffnung: 1. März 1979 (summarisches Verfahren).
Eingabefrist: bis 13. April 1979.
Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen im öffentlichen Inventar angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden. Sie müssen aber innert der Eingabefrist die Beweismittel vorlegen.
Sofern die Mehrheit der Gläubiger, die dem Amte bekannt sind, nicht bis zum 3. April 1979 schriftliche Einsprache beim Konkursamt Baden erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dieser Frist schriftlich Kaufangebote gegen bar einzureichen. Aussonderungsansprüche sind ebenfalls bis zum 3. April 1979 schriftlich geltend zu machen.
5400 Baden, den 19. März 1979 Konkursamt Baden
- Kt. Aargau** (1107) **Kt. St. Gallen** (1108)
- Konkursamtliche Nachlassliquidation**
Gemeinschuldner: **Ausgeschlagene Verlassenschaft** des am 5. Juli 1978 verstorbenen **Salathe Ernst Otto**, geboren 1924, Buchhalter, von Seltisberg BL, in 5113 Holderbank wohnhaft gewesen.
Datum der Liquidationseröffnung: 4. Januar 1979.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 4. April 1979 (Art. 234 SchKG).
Die im vorangegangenen öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden. Dagegen sind, soweit dies noch nicht erfolgt ist, die Beweismittel zu den bereits eingegebenen Forderungen einzureichen.
5600 Lenzburg, den 20. März 1979 Konkursamt Lenzburg
- Kt. St. Gallen** (1108)
- Gemeinschuldnerin: **Loctronic AG**, St. Georgenstrasse 179, 9011 St. Gallen.
Konkurseröffnung: 7. Februar 1979.
Einstellungsverfügung: 14. März 1979.
Falls nicht ein Gläubiger innert zehn Tagen nach Veröffentlichung der Eröffnung und Einstellung des Konkursverfahrens die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 1500.- leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.
9004 St. Gallen, den 15. März 1979 Konkursamt St. Gallen
- Ct. de Fribourg** (1096)
- Faillic: **Linteriscom SA**, prise et gestion de participations, commerce et industrie de tous produits manufacturés ou non, de toutes denrées, boissons et marchandises de tous genres, à Fribourg, rue des Pi-lettes 1.
Par jugement du 14 mars 1979, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la suspension des opérations de la liquidation ensuite de constatation de défaut d'actif.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 6 avril 1979 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.-, cette faillite sera clôturée conformément aux dispositions de l'art. 230 al. 2 LP.
1700 Fribourg, le 19 mars 1979
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis
- Kt. Aargau** (1127)
- Korrigenda**
Das Bezirksgericht Baden hat den Konkurs über die Firma **Jetzer Engineering AG**, Neuenhof, nicht am 14. März 1979 sondern am 21. März 1979 mangels freien Aktiven eingestellt.
Die Frist, innert welcher die Durchführung des Konkurses unter gleichzeitiger Leistung des Vorschusses von Fr. 5000.- (Nachforderungsrecht vorbehalten) verlangt werden kann, endigt am 3. April 1979.
5400 Baden, den 21. März 1979 Konkursamt Baden
- Kollokationsplan - Etat de collocation**
(SchKG 249-251) - (LP 249-251)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.
- Kt. Zürich** (1112)
- Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkurs über **Lutz Charles Alfred**, geboren 1926, von Thal SG, Gärtnermeister, wohnhaft in Effretikon, Stadt Illnau-Effretikon, Illnauerstrasse 33, Inhaber des im Handelsregister als Einzelfirma eingetragenen Gartenbaugeschäftes «C. A. Lutz», mit Sitz in Illnau-Effretikon, Adresse: Wattstrasse 26, 8307 Effretikon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt (Konkursamt Illnau, 8308 Illnau) zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. März 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Pfäffikon, 8330 Pfäffikon ZH, aufzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Streitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
a) beim Bezirksgericht Pfäffikon ZH als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstucke,
b) beim Konkursamt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
- der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen,
- der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
8308 Illnau, den 20. März 1979 Konkursamt Illnau
- Kt. Aargau** (1124) **Kt. Zug** (1128)
- Gemeinschuldnerin: **Stettler Marianne**, geboren 1948, Serviertochter, von Langnau i. E., in Zofingen, Thutplatz 5.
Datum der Konkurseröffnung: 8. März 1979 (Art. 191 SchKG).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 17. April 1979 an das Konkursamt des Bezirks Zofingen, Obere Vorstadt 38, 5000 Aarau.
5000 Aarau, den 24. März 1979 Konkursamt Zofingen, 5000 Aarau
- Kt. Zug** (1128)
- Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 6. März 1979 den Konkurs über die **Meba Trade AG**, Alpenstrasse 12, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 15. März 1979 wieder eingestellt.
Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. März 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.- (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
6300 Zug, den 21. März 1979 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. Zürich (1129) Kt. Aargau

Im Konkurs über Rüdtsühl Hans, geboren 1949, von Sennwald SG, Wirt, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelirma «Restaurant Sunneberg», Hans Rüdtsühl, mit Sitz in 8800 Thalwil, Sonnenbergstrasse 45, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Thalwil, Gotthardstrasse 16a, Thalwil, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. März 1979 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Streitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

8800 Thalwil, den 23. März 1979. Konkursamt Thalwil:
W. Kuhn, Notar

(1131) Schluss des Konkursverfahrens

Im summarischen Konkursverfahren der Marktgassee-Immobilien AG, Marktgassee 24, 5620 Bremgarten, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 3. April 1979, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 24. März 1979 Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Kt. Zürich (1099)

Das Konkursverfahren über die **Magazin-Verlags AG**, Rämistr. 6, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 16. März 1979 als geschlossen erklärt worden.

8022 Zürich, den 19. März 1979 Konkursamt Zürich (Altstadt):
U. Tobler, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern (1110) Kt. Aargau

Kollokationsplan und Inventar
Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des am 17. November 1978 verstorbenen Binggell Ernst, geboren 1934, gewesener Autofahrlehrer, wohnhaft gewesen Gassackerweg 10, 2557 Studen.

Anfechtungsfrist: bis 3. April 1979.
Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Rechtsansprüche sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert obiger Anfechtungsfrist schriftlich einzureichen.

2560 Nidau, den 24. März 1979 Konkursamt Nidau:
M. Bächler

(1130) Kt. Aargau

Im summarischen Konkursverfahren des **Smeritschnig Georg**, 1938, österreichischer Staatsangehöriger, Nägelstrasse 32, 5430 Wettlingen, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 3. April 1979, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 19. März 1979 Konkursamt Baden

Kt. Zürich (1101)

Das Konkursverfahren über die **Süd-Ost-Flugreisen G.m.b.H.**, Stockerstrasse 42, 8002 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. März 1979 als geschlossen erklärt worden.

8002 Zürich, den 24. März 1979 Konkursamt Enge-Zürich:
R. Heusser, Notar

Ct. de Fribourg (1100)

Failli: **Waeber Pierre**, 1946, de Fribourg et Schmiten, garagiste, auparavant à Fribourg, rue Marcello 18, actuellement à Middles.

Par jugement du 14 mars 1979, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la clôture de la liquidation de la faillite précitée.

1700 Fribourg, le 19 mars 1979
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Zug (1134)

Kollokationsplan und Inventar
Im Konkurs über die **Pearl-Air AG**, Bleichstrasse 8, 6300 Zug, liegen den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt der Kollokationsplan und das Inventar zur Einsicht auf.

Der Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 24. März 1979 durch Klage im Doppel beim Kantonsgericht Zug angefochten wird.

6300 Zug, den 21. März 1979 Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Ct. de Vaud (1097)

Faillie: **Gers S.A.**, entreprise de génie civil, place St-François 2, Lausanne.

L'état de collocation est déposé à l'office.
Délai pour intenter action en opposition, 3 avril 1979, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1001 Lausanne, le 24 mars 1979 Office des faillites de Lausanne:
H. Rochat, substitut

Kt. Basel-Stadt (1114)

Gemeinschuldnerin: **Burkhard Hans Rudolf A.G.**, Aeschenvorstadt 24, Basel.

Datum der Schlussklärung: 16. März 1979.

4001 Basel, den 24. März 1979 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen (1135)

Gemeinschuldnerin: **Firma A. Schiess AG**, Blusenfabrik, Berneggstrasse 2, 9000 St. Gallen.

Schlussverfügung: vom 20. März 1979.

9004 St. Gallen, den 21. März 1979 Konkursamt St. Gallen

Ct. de Fribourg (1111)

Modification de l'état de collocation ensuite de l'admission d'une production tardive de 5^e classe

Failli: **Hunziker Hansi**, constructions métalliques, à Semsales.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Veveyse, à Châtel-St-Denis: dix jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 20 mars 1979
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Ct. de Vaud (1098)

Faillie: **Homes & Résidences SA**, route de Cugy, 1052 Le Mont-sur-Lausanne.

L'état de collocation est déposé à l'office.
Délai pour intenter action en opposition: 3 avril 1979, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

1001 Lausanne, le 24 mars 1979 Office des faillites de Lausanne:
H. Rochat, substitut

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Kt. Freiburg (1137)**Einzige Liegenschaftssteigerung**

Konkursamtliche Liquidation **Thalman Alfons**, 1930, Gipser, wohnhaft gewesen in Niedermettlen, 3182 Ueberstorf.

Steigerungstag und -lokal: Donnerstag, 26. April 1979, um 15 Uhr, im Saale des Gasthofs zum Schlüssel, Ueberstorf.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis und Dienstbarkeiten: ab 11. April 1979.

Liegenschaften: Gemeinde Ueberstorf.

Kataster Ortsbezeichnung, Kulturart, Inhalt

Art. 1013 Niedermettlen, Nr. 724, Wohnhaus mit Wohnung, Keller, 3 Doppelgaragen, Garten und Platz von 658 m².

1215 Niedermettlen, Nr. 766, Gartenpavillon mit Wohnung und Platz von 487 m².

R. Näherbaurecht auf ungesetzliche Distanz z. L. der Nr. 650.

B. Nr. 2250 S vom 14. 9. 1964 und Verb. 13 597 vom 28. 10. 1974.

Katasterschätzung:

a) Art. 1013 Fr. 462 974.-

b) Art. 1215 Fr. 65 461.-

Fr. 528 435.-

Konkursamtliche Schätzung:

a) Art. 1013 Fr. 407 000.-

b) Art. 1215 Fr. 91 000.-

Fr. 498 000.-

Der Steigerungsruf erfolgt vorerst für beide Artikel separat und dann gesamthaft. Übersteigt dabei das Ergebnis des Gesamttrufes die Summe der beiden Einzelangebote, so gilt der Zuschlag an die Einzelangebote als dahingefallen.

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden. Die Liegenschaften können am Mittwoch, 11. April 1979, von 15 bis 16 Uhr besichtigt werden.

1700 Freiburg, den 21. März 1979

Kantonales Konkursamt, Freiburg:
B. Meuwly, Substitut

Ct. de Fribourg (1133)

Faillie: **Winckler-Menuiserie S.A.** (Winckler-Schreinerei AG), exploitation d'une entreprise de menuiserie, route de Fribourg 32, à Marly.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: dix jours dès la publication.

1700 Fribourg, le 21 mars 1979
Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

Kt. Aargau (1132) Kt. Bern

Im summarischen Verfahren der **Siwogeneba AG**, Generalunternehmung, Marktgassee 24, in Bremgarten (vormals Ed. Edelmann AG in Rudolfstetten) liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Bremgarten in Baden zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 3. April 1979, erstere beim Bezirksgericht Bremgarten, letztere beim Gerichtspräsidium Bremgarten, anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich geltend zu machen, ansonst Verzicht angenommen wird.

5400 Baden, den 24. März 1979 Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden

(1113) Kt. Bern**Provisorische Verteilungsliste**

Ausgeschlagene Verlassenschaft **Schwarz-Guise, K.**, wohnhaft gewesen Weidstrasse 4, 2500 Biel.

Anfechtungsfrist: 10 Tage ab 24. März 1979.

Auflage der Verteilungsliste betreffend Liegenschaftsverwertung Biel-Grundbuch Nr. 8576 beim Konkursamt Biel und bei der ausseramtlichen Konkursverwaltung.

Diese Verteilung erfolgt aus dem Verkaufserlös der obigen Liegenschaft.

2500 Biel, den 20. März 1979 Die a. a. Konkursverwaltung:
Verex-Treuhand AG
Dufourstrasse 51, 2500 Biel

Ct. de Fribourg (1115²)
Vente d'immeubles - Unique enchère
 Failli: Chiffelle Pierre, 1925, de Fribourg et La Neuveville, commerçant, Route de Chambloux 20, à Granges-Paccot.
 Date et lieu de l'enchère: Vendredi 27 avril 1979, à 16 h., dans les bureaux de l'office, rue de Lausanne 91, à Fribourg.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 17 avril 1979.
 Immeubles: Commune de Granges-Paccot.
 Cadastre Nom local, nature, contenance Art.
 436 Fin des Bonnes Fontaines (actuellement Route de Chambloux 20), habitation, cave et place de 760 m².
 a) Ch. Restriction dans les constructions pour une durée de 10 ans en faveur de l'art. 414, inscr. le 18 avril 1963, PJ n° 70 473.
 b) Ch. Passage de câbles et ampli en faveur de Tele-net Fribourg SA, selon PJ n° 118 500, le 20 février 1978.
 Taxe cadastrale: Fonds fr. 760.-
 Bâtiment fr. 200 000.-
 Total fr. 200 760.-
 Estimation de l'office fr. 250 000.-
 Descriptif: Villa familiale luxueuse, construction spéciale très soignée.
 Au rez-de-chaussée: 1 grand living-room, 1 cuisine, 4 chambres
 Au sous-sol: cave-abri, 1 garage.
 Habitation: 660 m²
 Cave-garage: 316 m²
 Terrain: 760 m².
 L'immeuble pourra être visité le vendredi 20 avril 1979, route de Chambloux 20, à Granges-Paccot, de 15 à 16 h.
 Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.
 1700 Fribourg, le 20 mars 1979
 Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le substitut: B. Chappuis

Ct. de Fribourg (1116²)
Vente d'immeubles - Unique enchère
 Failli: Hunziker Hansi, atelier de construction, à Semsales.
 Date et lieu de l'enchère: Lundi 30 avril 1979, à 10 h. 30, à la salle du Tribunal de la Veveyse, Hôtel de Ville, à Châtel-St-Denis.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 17 avril 1979.
 Immeubles: Commune de Semsales.
 Cadastre Nom local, nature, contenance Art.
 902 Es Faux, atelier de serrurerie, bureau, magasin et place de 2372 m².
 Mentions: Syndicat d'améliorations foncières de Semsales-Grattavache-Progens, le 31 décembre 1968.
 Taxe cadastrale: Fonds fr. 2 372.-
 Bâtiments fr. 448 000.-
 Total fr. 450 372.-
 Estimation de l'office fr. 200 000.-
 L'immeuble pourra être visité le jeudi 19 avril 1979, de 16 h. 30 à 17 h.
 Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.
 1700 Fribourg, le 20 mars 1979
 Office cantonal des faillites, Fribourg
 Le préposé: D. Schouwey

Kt. St. Gallen (1139)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Gemeinschuldner: Gross Hanspeter, Hengertweg 2, 9470 Buchs.
 Ganttag: Donnerstag, 26. April 1979, 14 Uhr.
 Gantort: Hotel Bahnhof «chez Fritz», 9470 Buchs.
 Auflage und Steigerungsbedingungen: vom 2. April bis 11. April 1979 beim Konkursamt Werdenberg, Gams.
 Grundstück Nr. 498
 Liegenschaft an der Altendorferstrasse 30 in Buchs SG, bestehend in:
 VW
 a) Wohnhaus Nr. 940 Fr. 130 000.-
 b) Garage Nr. 2490 Fr. 5 000.-
 c) 277 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten Fr. 10 000.-
 Total Verkehrswert 20. Januar 1977 Fr. 145 000.-
 Grenzen laut Grundbuchplan 8
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 145 000.-
 Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schätzung.
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 10 000.- zu leisten.
 Es wird auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitheiligen Abänderungen, insbesondere derjenigen vom 21. März 1973 und die Verordnung des Bundesrates dazu vom 21. Dezember 1973 aufmerksam gemacht. Der Beschluss und die Verordnung sind insbesondere auch von juristischen Personen mit Sitz in der Schweiz zu beachten.
 Im weiteren wird auf Art. 257-259 SchKG, Art. 71 ff KV und Art. 130 ff VZG verwiesen.
 Die Liegenschaft kann gegen Voranmeldung besichtigt werden.
 9473 Gams, den 24. März 1979 Konkursamt Werdenberg, Gams:
 T. Hardegger

Kt. Aargau (1138)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
 Im Konkurse des Singenberger Hermann, geb. 1934, von Dussnang TG, Gärtner, in Dietwil, Handelsgärtnerei, bringt das Konkursamt Muri am Mittwoch, den 25. April 1979, 15 Uhr, im Gasthaus Dietwilerhof, in Dietwil, das nachstehende Grundstück öffentlich zur Steigerung:
 Grundbuch Dietwil Nr. 420
 Regulierungssparzelle Nr. 81.02
 155,55 a Gebäudeplatz, Garten und Wiese, Im Wettstein
 Wohnhaus, Gärtnerei Nr. 1
 Brandversichert zu Fr. 150 000.-
 Garage Nr. 4
 Brandversichert zu Fr. 4000.-
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 170 000.-
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Anzahlung von Fr. 20 000.- und für die Verwertungskosten Fr. 4000.- zu leisten.
 Das Konkursamt behält sich das Recht vor, anlässlich der Steigerung nebst den erwähnten Baranzahlungen noch zusätzliche Sicherheiten für den gestundeten Kaufpreis zu verlangen.
 Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 bzw. die heutige gültige Fassung vom 21. März 1973 aufmerksam gemacht.
 Die Steigerungsbedingungen liegen mit dem Lastenverzeichnis vom 11. April 1979 bis 20. April 1979 beim Konkursamt Muri in Brugg auf.
 Das Steigerungsobjekt kann am Steigerungstag ab 13.30 Uhr nach Vereinbarung mit dem Konkursamt Muri besichtigt werden (Telefon 056 41 85 73).
 5200 Brugg, den 21. März 1979 Konkursamt Muri in Brugg

Ct. de Valud (822¹)
Vente d'une scierie avec villa et petite habitation
 Le vendredi 20 avril 1979, à 15 h., à la salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Orbe, l'office des faillites vendra aux enchères publiques, à tout prix, les immeubles appartenant à la masse en faillite de la Scierie d'Orbe SA, à Orbe, savoir:
 Commune d'Orbe
 lieux dits «Lavegny et les Granges» parcelles n° 260, 280, 313, 314 sur lesquelles sont construits une scierie équipée d'une scie multiple «Bochud» - un silo à sciure d'une capacité de 60 m³ - un hangar avec scie horizontale - une villa de 6 pièces avec cuisine, chambre de bain et cave - une petite habitation de 4 pièces comprenant 2 cuisines et 2 chambres de bains, sans cave. Il existe également une petite construction tenant lieu de garage pour deux voitures et réduit.
 Accès facile - Voie de chemin de fer à proximité.
 Surface construite 1124 m²
 Superficie totale 9242 m²
 Estimation fiscale fr. 405 000.-
 Assurance incendie fr. 757 900.-
 Estimation juridique y compris mention d'acc. mobiliers de fr. 158 850.- fr. 700 000.-
 Les conditions de vente, l'état des charges, l'extrait et plan RF seront déposés à l'office des faillites soussigné dès le 24 mars 1979.
 Pour visiter prendre rendez-vous par tél. au n° 024 41 29 35. Pour les enchères, les amateurs devront se munir d'une pièce d'état-civil et les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Les intéressés devront en plus, s'ils sont domiciliés à l'étranger ou considérés comme tels, se conformer aux dispositions spéciales de la loi Furgler.
 1350 Orbe, le 27 février 1979 Le préposé aux faillites:
 F. Meyste

Ct. du Valais (1102)
Enchères publiques à St-Gingolph
Vente du garage du Léman
 Le jeudi, 26 avril 1979, à 14 h. 30, sur place, au garage du Léman, à St-Gingolph, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles suivants, provenant de la masse en faillite Leuenberger Adalbert:
 1. Parcelles 3316, 118, 2930 et 2936, sises au lieu dit «Le Cuendray», comprenant: prés et places de 5578 m². Garage et installations industrielles de 320 m².
 Taxe cadastrale: pré fr. 2724.-
 pré-place fr. 71300.-
 garage et installations ind. fr. 435 610.-
 Taxe des experts et de l'office des faillites fr. 585 624.-
 Les accessoires selon inventaire détaillé, sont compris dans la vente.
 Estimation des accessoires: fr. 30 000.-
 Désignation des locaux: station de lavage, local lavabo, WC, bureau, magasin pièces de rechange, atelier de réparations, etc., appartement de 5 pièces, cuisine, salle de bains, réduit, terrasse, etc.
 2. Parcelle 1466, sise «En Biffeux», comprenant près de 1215 m² et station service, installations industrielles de 72 m².
 Taxe cadastrale: pré fr. 60 750.-
 station service, installations industrielles fr. 98 910.-
 Taxe des experts et de l'office des faillites: fr. 104 920.-
 Désignation des locaux: station service, kiosque de vente, tea-room, WC extérieur.
 Les conditions de vente, l'état des charges, l'inventaire et l'estimation des experts sont à la disposition des intéressés dès le 27 mars 1979 au bureau de l'office des faillites de Monthey. Pour tous renseignements, s'adresser à l'office des faillites de Monthey, tél. 025 71 22 06.
 Pour les enchères, les amateurs devront se munir d'une pièce d'état civil et les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Les intéressés devront en plus, s'ils sont domiciliés à l'étranger ou considérés comme tels, se conformer aux dispositions spéciales de la loi Furgler.
 Les enchérisseurs devront se munir de documents valables justifiant leur identité.

Tout mandataire devra établir ses pouvoirs par la production de procurations en bonne et due forme avec signature légalisée. Tout adjudicataire devra verser en espèces à l'exclusion de tout autre mode de paiement le 10% du prix d'adjudication à la signature du procès-verbal d'enchère. En aucun cas, l'enchère ne pourra être interrompue pour permettre à un adjudicataire de quitter le lieu de la vente pour se procurer les fonds nécessaires. Chaque intéressé est invité à prendre ses dispositions en conséquence.
 Toute substitution d'adjudicataire est légalement exclue.

Enchères mobilières
 Immédiatement après la vente immobilière, il sera procédé au garage du Léman puis à la station-service, «En Biffeux», à la vente de:
 1 lot de cigares, cigarettes et tabac, 1 canapé, deux fauteuils, chaises, tabourets, une caisse enregistreuse Clay, ceintures de sécurité, appuie-tête, chaînes à neige, attelage pour remorques, pneus, tables de travail, un runabout en acajou massif avec deux moteurs déposés et à réviser, une machine à café Gaggia, banes d'angle, frigos, 1 voiture usagée, etc.
 Les conditions de vente seront lues au début des enchères. Paiement comptant en espèces.
 1870 Monthey, le 20 mars 1979 Office des faillites de Monthey
 Le préposé: J.-M. Detormenté

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno
 (LEF 138, 142; RFF del 23 aprile 1920, modificato il 4 dicembre 1975, art. 29, 73a).
 I creditori pignorati ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavato.
 Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C.C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.
 Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

Ct. Ticino (1140)
Avviso d'incanto unico Esec. 63829
 Debitrice: Tencla SA, Prato (Leventina).
 Beni immobili da realizzare: nel comune di Prato (Leventina).
 Mappa Misura n° m²
 Prato, albergo MC 485A 203 (RT 346)
 portico e scale B 108
 terrazza C 30
 scale ed entrata D 17
 scale ed entrate E 11
 terreno annesso f 449
 diritto di passo d 77
 Valore complessivo di stima peritale: fr. 625 000.-
 Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (servitù, diritti reali e crediti ipotecari): 25 aprile 1979.
 Data e luogo dell'incanto: martedì 22 maggio 1979, dalle ore 14.30, presso l'ufficio esecuzioni e fallimenti di Leventina, Palazzo Pretorio, Faido.
 Condizioni d'asta ostensibili a decorrere dall'11 maggio 1979.
 6760 Faido, il 21 marzo 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti
 Per l'ufficio: f. to L. Nesti, suppl. uff.

Ct. Ticino (964¹)
Avviso d'incanto unico Es. n. 122126, ecc.
 Debitrice: Aresol S.A., Locarno.
 Immobili da realizzare: nel comune di Brissago, zona RFD.
 Ubicazione Mappa Superficie Stima uff. n. m² Fr.
 Bèdora bosco 2641 a 6779 677.90
 Bèdora sentiero b 115 5.75
 Casaccia bosco 2642 a 2427 242.70
 Casaccia sentiero b 32 1.60
 Prato di Tappa bosco 2643 2102 210.20
 Prato di Tappa bosco 2644 a 2607 260.70
 Prato di Tappa sentiero b 70 3.50
 Perpiatta bosco 2645 a 3779 377.90
 Perpiatta sentiero b 71 3.55
 Segneduno bosco 2648 a 1303 195.45
 Segneduno sentiero b 6 -30
 Valore complessivo di stima ufficiale 1 979.55
 Valore complessivo di stima peritale 19 000.-
 Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (crediti ipotecari e interessi, servitù, diritti reali): 4 aprile 1979.
 Le condizioni d'asta sono visibili a decorrere dal 24 aprile 1979.
 Data e luogo dell'incanto: 10 maggio 1979, alle ore 15, nella sala comunale di Brissago.
 6600 Locarno, l'8 marzo 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti
 Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Bern (1141)

Schuldnerin: **BRM Electronic Braeher & Co.**, Oberburgstrasse 35, 3400 Burgdorf.

Datum der Stundungsbewilligung: 13. März 1979.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 13. Juli 1979.

Sachwalter: **Widmer-Treuhand, P. Widmer**, dipl. Buchhalter, Effingerstrasse 55, 3001 Bern.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen Wert per 13. März 1979, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich anzumelden.

Gläubiger, die ihre Forderung nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Ort und Datum werden später bekanntgegeben.

3001 Bern, den 16. März 1979 Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
P. Widmer, dipl. Buchhalter

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich (1142)

Die Bestätigungsverhandlung über den Nachlassvertrag (Liquidationsvergleich) der **Geny Spielmann & Co.**, Gerbergasse 3, 8001 Zürich, musste kurzfristig auf Donnerstag, 29. März 1979, 14 Uhr, verschoben werden (vgl. SHAB Nr. 58, S. 769 vom 10. März 1979).

8004 Zürich, den 20. März 1979 Bezirksgericht Zürich
4. Abteilung
ao. GS Stäubli

Kt. Aargau (1117)

Im Nachlass-Stundungsverfahren der Firma **Waldis Hammerwerk AG**, Sigismühle, 5703 Seon (Sachwalterin: **OBT Treuhand AG**, Brugg), findet die Verhandlung über den Nachlassvertrag vor Bezirksgericht Lenzburg am Donnerstag, den 29. März 1979, 18.30 Uhr, statt.

Die Gläubiger können allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen (Art. 304 Abs. 3 SchKG).

5600 Lenzburg, den 14. März 1979 Bezirksgericht Lenzburg

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Schwyz (1143)

Das Kantonsgericht Schwyz hat am 12. März 1979 den von **Wiget-Ulrich Martin**, Gipsergeschäft, 6422 Steinen, Schwyzstrasse, mit der Gläubigermehrheit abgeschlossenen Nachlassvertrag (10% der Forderungen fünfter Klasse) bestätigt und für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Die dem Nachlass-Schuldner bewilligte Stundung endet mit der Publikation dieses Entscheides im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

6430 Schwyz, den 12. März 1979

Namens des Kantonsgerichtes
Der Gerichtsschreiber: von Hettlingen

Kt. Aargau (1118)

Im Nachlassvertragsverfahren in Sachen **Firma Loehner Roland**, Armaturenbau, 4349 Rheinsulz, wurde der vom Gesuchsteller mit den Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag bestätigt.

Mit dem Vollzug des Nachlassvertrages wurde **Hermann Senn**, Notar, 4336 Kaisten, beauftragt. (Urteil des Obergerichtes vom 8. März 1979).

4335 Laufenburg, den 20. März 1979 Bezirksgericht Laufenburg

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zürich (1144)

Zwischenbericht

In der Nachlassliquidation **Schlup-Bauunternehmung AG**, früher Schützengasse 10, 8400 Winterthur, liegen auf der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur der Zwischenbericht der Liquidatorin vom 22. Februar 1979 sowie der Status per 31. Dezember 1978 zur Einsicht der Gläubiger auf.

Allfällige Beschwerden dagegen sind innert 10 Tagen, vom Tage der Veröffentlichung dieser Anzeige an gerechnet, beim Bezirksgericht Winterthur einzureichen.

8400 Winterthur, den 20. März 1979 Bezirksgerichtskanzlei Winterthur

Kt. Bern (1120)

Konkursamtliche Spezialliquidation gemäss Art. 134 VZG

Schuldnerin: **Generalbau Hagro AG**, Collègegasse 12, 2500 Biel.

Der am 3. Oktober 1978 eröffnete Konkurs über die genannte Firma ist am 5. Dezember 1978 mangels Aktiven eingestellt worden.

Auf Verlangen einer Grundpfandgläubigerin wird das Spezialliquidationsverfahren im Sinne von Art. 134 VZG für die folgenden Grundstücke durchgeführt.

1. Grossaffoltern-Grundbuchblatt Nr. 2517 Plan 40
Land-Weingarten Ammerzwil 9.29 a
Amtlicher Wert Fr. 22 300.-

2. Grossaffoltern-Grundbuchblatt Nr. 2215 Plan 40
Miteigentumsanteil 1/2 am Weg 1.54 a
Amtlicher Wert Fr. 1380.-

Eingabefrist für pfandversicherte Forderungen (Wert Konkurseröffnung) und Dienstbarkeiten: bis und mit 13. April 1979.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt Biel einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die nach dem Zivilgesetzbuch auch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

2500 Biel, den 19. März 1979 Konkursamt Biel:
Bregnard

Kt. Nidwalden (1145)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Montim-Verwaltungsgesellschaft in Nachlassliquidation**, Hergiswil, liegt der 3. Rechenschaftsbericht den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin zur Einsicht auf.

6003 Luzern, den 23. März 1979 Die Liquidatorin:
Visura Treuhand-Gesellschaft
Habsburgerstrasse 22, 6003 Luzern

Ct. de Vaud (1119)

Recours contre l'homologation d'un concordat

Les créanciers de **Diafilre SA**, à Lausanne, sont informés que la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, siégeant au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique le jeudi 3 mai 1979, à 10 h. 15, sur le recours exercé par **Walter Burtcher** et **Francis Favre** contre le prononcé rendu le 15 février 1979 et communiqué le 27 février 1979 par le président du Tribunal du district de Lausanne, homologuant le concordat dividende présenté à ses créanciers par la société Diafilre SA.

Un délai au 6 avril 1979 est fixé aux créanciers qui désirent déposer un mémoire, produire des pièces nouvelles ou requérir des mesures complémentaires d'instruction. Les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal (Cour des poursuites et faillites). Les mémoires produits hors délai ne seront pas versés au dossier.

Les créanciers présents ou représentés auront le droit de prendre la parole. Le dispositif de l'arrêt sera prononcé immédiatement en séance publique, sitôt après la délibération, puis communiqué par écrit aux intéressés.

Le dossier peut être consulté par les intéressés au greffe du Tribunal cantonal.

1003 Lausanne, le 19 mars 1979

Le président de la Cour
des poursuites et faillites:
Ph. Abravanel

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

13. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Marty Treuhand AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1975, S. 2851). Die Unterschrift von Hans von Flüe ist erloschen. **Rudolf Marty**, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: **Ruth Schaufelberger**, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

13. März 1979.

Pensionskasse Luhsinger, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 188 vom 12. 8. 1972, S. 2137). Unterschrift von **Ernst Thoenen** erloschen. **Herbert Ammann** führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch nicht mehr als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: **Hans Tobler**, von Wallisellen, in Zug, Mitglied des Stiftungsrates.

13. März 1979.

Wohlfahrtsfonds der Ed. Geistlich Söhne AG, in Schlieren, Stiftung (SHAB Nr. 257 vom 2. 11. 1974, S. 2928). Stiftungsurkunde mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 28. 2. 1979 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

13. März 1979.

Fürsorge-Stiftung der Firma H. E. Wild AG, in Adliswil (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1464). Die Unterschrift von **Erich Basler** ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: **Dieter Haas**, deutscher Staatsangehöriger, in Obfelden, Mitglied des Stiftungsrates.

13. März 1979.

Neni Bonizzi-Theler Stiftung, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 8. 2. 1979. Zweck: Unterstützung wissenschaftlicher Bemühungen jeder Art, welche die Erhaltung und Förderung menschlichen Lebens und menschlicher Lebensqualität bezwecken. Organ der Stiftung: Stiftungsrat aus 4 Mitgliedern. Die Stiftung wird vertreten durch **Dr. Franz Rhomberg**, von Zumikon, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; **Dr. René Theler**, von Ausserberg, in Arlesheim, Vizepräsident des Stiftungsrates; **Dr. Wolfgang Larese**, von Amriswil, in Zürich, Protokollführer des Stiftungsrates, und **Dr. Manfred Rehbindler**, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates; alle vier mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit der Beschränkung jedoch, dass **Dr. Manfred Rehbindler** und **Dr. Wolfgang Larese** nicht auch unter sich zeichnen. Adresse: Merkurstrasse 45, Zürich 7, c/o Advokaturbüro **Dr. Wolfgang Larese**.

13. März 1979.

Medical Library Foundation, in Zürich 1, Bahnhofstrasse 73, c/o **Dr. Bruno Becchio**, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 12. 2. 1979. Zweck: Förderung der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Medizin und der angewandten Humanbiologie in der Schweiz und im internationalen Rahmen; Förderung der raschen, internationalen Information von Wissenschaftlern des vorstehenden Wissenschaftsbereichs über neue Forschungsergebnisse und neu erarbeitetes Wissen; die Stiftung führt Seminare und Symposien durch; sie betreibt im weiteren eine vollständige und zweckmässige Fachbibliothek und finanziert Forschungsobjekte. Organ der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 4 Mitgliedern. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates kollektiv zu zweien. Die Stiftung wird vertreten durch: **Dr. Bruno Becchio**, von Berzona, in Pfäffikon ZH, Präsident; **Dr. Franz Josef Meng**, von Frick, in Schneisingen, Vizepräsident; **Dr. Karl Weibel**, von und in Endingen, und **Dr. Matthias Heinrich Krayenbühl**, von Zihlschlacht, in St. Gallen. **Dr. Bruno Becchio** oder **Dr. Franz Josef Meng** zeichnen mit **Dr. Karl Weibel** oder **Dr. Matthias Heinrich Krayenbühl** kollektiv zu zweien.

13. März 1979.

Pensionskasse der Angestellten der Firma Siwesa Siber-Wehrli AG, in Volketswil, Stiftung (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1978, S. 2468). Die Unterschrift von **Peter Vogel** ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: **Walter Bruderer**, von Trogen, in Schönenberg an der Thur, und **Martin Wehrli**, von und in Zürich, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

14. März 1979.

Personalstiftung des Blinden- und Invalidenarbeitsheims St. Jakob Zürich, in Zürich 3 (SHAB Nr. 88 vom 14. 4. 1973, S. 1049). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 28. 2. 1979 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalstiftung des Behindertenwerkes St. Jakob Zürich**. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die sehenden, nicht-invaliden Arbeitnehmer des Vereins «Behindertenwerk St. Jakob Zürich», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfange gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Adresse: Kanchlestrasse 18, in Zürich 4, c/o Behindertenwerk St. Jakob Zürich.

15. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma J. H. Brigel, Stäfa, in Stäfa (SHAB Nr. 138 vom 16. 6. 1973, S. 1732). Mit Beschluss des Bezirksrates Meilen vom 27. 2. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma J. H. Brigel AG**, Stäfa. Die Firma «J. H. Brigel», deren Arbeitnehmer und Arbeitgeber Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun «J. H. Brigel AG». Adresse der Stiftung: Seestrasse 85, c/o J. H. Brigel AG.

15. März 1979.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ribe AG, bisher in Winterthur 1 (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1963, S. 706). Mit Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 1. 3. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Sitz der Stiftung ist **Wetzikon**. Adresse: Hofstrasse 105, c/o Ribe AG. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, hat ihren Sitz in Wetzikon.

15. März 1979.
Wohlfahrtsfonds der SRO-Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Oerlikonerstrasse 70, in Zürich 11, c/o SRO Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG. Datum der Stiftungsurkunde: 1. 2. 1979. Zweck: Erbringung von Fürsorgeleistungen an Arbeitnehmer der «SRO-Kugellagerwerke J. Schmid-Roost AG», in Zürich, sowie an Angehörige und Hinterbliebene dieser Arbeitnehmer, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter und Tod oder bei allgemeiner unverschuldeter Notlage; ferner Unterstützung und Förderung von Personalversicherungsarbeiten zugunsten der Destinatäre innerhalb der von den Steuerbehörden zugelassenen Grenzen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Johann Bieri, von Schangnau, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates; Rolf Keller, von Amriswil, in Fällanden, Sekretär und Protokollführer, sowie Max Böhrer, von Basel, in Egg, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

16. März 1979.
Personal-Fürsorge-Stiftung der Perk Metallwarenfabrik AG, in Scherz (SHAB Nr. 75 vom 1. 4. 1978, S. 990). Die Unterschriften von Roger Kessler und Niklaus Meier sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Bigler, von Rubigen, in Greifensee, und Thomas Kammermann, von Boningen, in Luzern, Mitglieder des Stiftungsrates.

16. März 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der Hegnauer Bäckerei AG, Hegnau, in Volketswil (SHAB Nr. 289 vom 9. 12. 1978, S. 3810). Stiftungsurkunde mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 28. 2. 1979 geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 4 Mitgliedern.

16. März 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der Sperry Rand AG, Zürich, in Zürich 5 (SHAB Nr. 299 vom 21. 12. 1974, S. 3417). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Oswald W. Gmür, von Amden, in Birmensdorf, Geschäftsführer.

16. März 1979.
Semperit (Schweiz) AG - Personal-Versicherungskasse, in Dietikon, Stiftung (SHAB Nr. 290 vom 10. 12. 1977, S. 3954). Gemäss Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 28. 2. 1979 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der «Semperit (Schweiz) AG», Dietikon, sowie von ihr mehrheitlich beherrschten Gesellschaften und deren nächsten Angehörigen bzw. Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und eventuell unverschuldeter Notlage.

16. März 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Alfred Leuthold, in Horgen (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1971, S. 240). Mit Beschluss des Bezirksrates Horgen vom 2. 2. 1979 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Leuthold, Innenausbau AG**. Adresse der Stiftung: Neuhofstrasse 94, bei der A. Leuthold, Innenausbau AG. Neuschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «A. Leuthold, Innenausbau AG», in Horgen, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Fritz Grimm, von Langnau im Emmental, in Wädenswil, Mitglied des Stiftungsrates.

16. März 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der Meteor AG, Maschinenfabrik, Rüschlikon, in Rüschlikon (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1973, S. 3194). Die Unterschrift von Dr. Ernst Wunderli ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Hans-Peter Leuenberger, von Trachselwald, in Baden, Präsident des Stiftungsrates.

16. März 1979.
Vorsorge-Stiftung der Meteor AG, Maschinenfabrik, Rüschlikon, in Rüschlikon (SHAB Nr. 221 vom 21. 9. 1974, S. 2559). Die Unterschrift von Dr. Ernst Wunderli ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Dr. Hans-Peter Leuenberger, von Trachselwald, in Baden, Präsident des Stiftungsrates.

16. März 1979.
Amnesty International - Schweizer Patronatsstiftung, in Zürich 6, Schindlerstrasse 14, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 7. 7. 1978. Zweck: Die Stiftung fördert Amnesty International durch finanzielle Beiträge. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 7 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Andreas Blum, von Richtenhal, in Binningen, Präsident des Stiftungsrates; Robert Bandler, österreichischer Staatsangehöriger, in Genf, Vizepräsident des Stiftungsrates; Josef Helg, von Jonschwil, in Luzern, weiteres Mitglied des Stiftungsrates und zugleich Geschäftsführer, und André Daguett, von Freiburg, in Bern, weiteres Mitglied des Stiftungsrates.

19. März 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Karl Kappler, in Winterthur 4 (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1963, S. 102). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 22. 12. 1978 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Bern - Berne - Berna

Büro Belp (Bezirk Seftigen)

16. März 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Hofmann & Söhne, in Toffen (SHAB Nr. 278 vom 25. 11. 1972, S. 3043). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 1. 4. 1974, genehmigt am 1. 4. 1974 durch den Gemeinderat von Toffen als Aufsichtsbehörde und am 23. 4. 1974 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurden die Statuten geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Hofmann & Söhne AG**.

Bureau de Courtelary

15 mars 1979.
Colonies d'habitations pour personnes âgées ou invalides de la Commune municipale de Saint-Imier, à Saint-Imier, fondation (FOSC du 5. 8. 1967, n° 181, p. 2651). Francis Loetscher, président, et Pierre Iff, vice-président, ayant démissionné: leurs pouvoirs sont radiés. Ont été nommés: Rita Guerne, de Tavannes, à St-Imier, présidente, et Henri Bitz, de St-Léonard VS, à St-Imier, vice-président. Ils engageront la fondation par leurs signatures collectives à deux.

Büro Thun

14. März 1979.
Stiftung für die künstlerische Ausstattung des Gymnasiums Thun, in Thun. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 24. Januar 1979 eine Stiftung. Sie bezweckt die Finanzierung der künstlerischen Ausstattung des Gymnasiums Thun aus den Erträgen des Stiftungsvermögens. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat von 7 Mitgliedern. Die Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Arthur Loosli, von Erwil, in Bern, ist Präsident; Dr. Jean Bieri, von Schangnau und Winterthur, in Thun, Vizepräsident, und Dr. Heinz Steiner, von Walterswil, in Thun, Mitglied. Domizil: c/o Gymnasium Thun, Seestrasse 66, 3604 Thun.

Büro Wangen an der Aare

12. März 1979.
Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Firma Obrecht & Co. AG, in Wangen an der Aare (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1971, S. 54). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 13. 6. 1978 und nach Zustimmung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 1. 3. 1979 wird der Name der Stiftung wie folgt geändert: **Angestellten-Fürsorge-Stiftung der Firma Nabholz AG, Wangen a. A.** Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend geändert.

Schwyz - Schwyz - Svitto

13. März 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der Estée Lauder AG, in Lachen. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 28. Dezember 1978 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie deren Hinterbliebene und Angehörige durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und anderer unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Hans Thalmann, von Zürich und Wiezikon TG, in Mailand, Präsident; Paul Ragaz, von Schaffhausen und Tamins GR, in Geroldswil ZH, und Benjamin Bourret, von Cerniat FR, in Wettingen, beides Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Feldmoosstrasse 2, bei der Stifterfirma.

Nidwalden - Nidwald - Intervald Sottoselva

16. März 1979.
Fürsorge-Stiftung der Genossenschaft Stans, in Stans. Fürsorge für die vollamtlich und ganzjährig beschäftigten Arbeiter der Stifterin usw. (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1969, S. 937). Arnold Businger, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Remig Lussi, von und in Stans.

Zug - Zoug - Zugo

14. März 1979.
Versicherungskasse der Angestellten und Arbeiter der Metallwarenfabrik Zug, in Zug. Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter usw. (SHAB Nr. 70 vom 24. 3. 1973, S. 793). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 29. Dezember 1976, bestätigt durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zug vom 1. März 1977 ist diese Stiftung aufgelöst. Sie wird infolge Zusammenlegung mit der «Pensionskasse der Verzinckerei Zug A.G.», in Zug, im Handelsregister gelöscht.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

16 mars 1979.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Bourroughs International S.A., à Fribourg (FOSC du 18. 1. 1975, n° 14, p. 140). L'administrateur Camille R. Stark est maintenant domicilié à Grosse Pointe Farms, Michigan (USA), l'administrateur Edward Neenan, à Northumberland, Michigan (USA), et l'administrateur Urban Trempe, à Villars-sur-Glâne.

Büro Tafers (Bezirk Sense)

15. März 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Léon Oppliker Söhne, in Wünnwil-Flamatt, Stiftung (SHAB Nr. 98 vom 28. 4. 1962, S. 1248). Durch Beschluss des Gemeinderates Wünnwil-Flamatt wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Zweck: Schutz der Arbeitgeber und des gegenwärtigen und künftigen Stammpersonals der Firma Léon Oppliker Söhne, Kollektivgesellschaft, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls infolge von Invalidität, Alter und Tod. Die Stiftungsurkunde wurde in weiteren nicht publikationspflichtigen Punkten revidiert. Aus dem Stiftungsrat ist ausgeschieden: Ernst Reinhardt; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Heinz Ayer, von Sorens, in Thörishaus.

Solothurn - Soleure - Soletta

Büro Dorneck in Dornach

16. März 1979.
Stiftung Alterssiedlung Dornach, in Dornach (SHAB Nr. 111 vom 13. 5. 1972, S. 1225). Dr. Willi Meister ist als Präsident aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident wurde in den Stiftungsrat gewählt: Willy Pfund, von Herbetwil, in Dornach. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

12. März 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der United California Bank in Basel AG, in Basel (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1971, S. 1039). Domizil nun: St. Jakobs-Strasse 7, bei Migros Bank. Es wohnen nun: Heinrich Wieser, Stiftungsratspräsident, in New York (USA), und Heinz Vögel, Stiftungsratsmitglied, in Bottmingen.

12. März 1979.
Fürsorge-Stiftung des Schweizerischen Anwaltsverbandes, in Basel (SHAB Nr. 236 vom 8. 10. 1977, S. 3226). Änderung der Stiftungsurkunde: 23. 11. 1978, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 23. 1. 1979. Name der Stiftung nun: **Vorsorge-Stiftung des Schweizerischen Anwaltsverbandes (Fonds de prévoyance de la Fédération suisse des Avocats) (Fondazione di previdenza della Federazione svizzera degli Avvocati)**. Zweck nun: Vorsorge zugunsten der Mitglieder des Schweizerischen Anwaltsverbandes für Alter, Invalidität, Tod, Krankheit und Unfall, sowie für Notfälle. Die Vorsorge kann auf das Personal der Mitglieder des Verbandes ausgedehnt werden. Stiftungsrat nun: 9 Mitglieder.

13. März 1979.
Stiftung für das Historische Museum Basel, in Basel (SHAB Nr. 75 vom 30. 3. 1974, S. 865). Unterschrift Eduard Gruner, Stiftungsratsstatthalter, erloschen. Nicolas Burckhardt, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratsstatthalter (Mitglied) zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Heinz Herold, von und in Basel, und Dr. Georges Streichenberg, von und in Basel, Stiftungsratsmitglieder.

13. März 1979.
Wohlfahrtsfonds der Aktiengesellschaft für Fruchthandel, in Basel, Viaduktstrasse 12 (Markthalle), bei Aktiengesellschaft für Fruchthandel, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 9. 3. 1979. Zweck: Förderung der Wohlfahrt der Mitarbeiter der Stifterfirma durch Fürsorge gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Unfall und Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Stiftungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Pietro Regazzoni, von Balerna, in Basel, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Peter Schrott, von Basel, in Arlesheim, und Dr. Peter Ziegler, von Basel, Schönholzerswilen und Lanterswil, in Riehen, beide Stiftungsratsmitglieder.

14. März 1979.
Basler Berichthaus-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1974, S. 658). Domizil nun: St. Alban-Anlage 14-16, bei National Zeitung und Basler Nachrichten AG. Unterschriften Rudolf Messerli, Frieda Rubin, beide Stiftungsratsmitglieder, und Géza Nemeth, Stiftungsratsrechnungsführer (Nichtmitglied), erloschen. Unterschrift mit Alfred E. Sarasin, Dr. Hans Batschelet, Dr. Franz Gallicker oder Dr. Walter Beyerle neu: Felix Erbacher, von Starrkirch-Wil, in Arlesheim, und Erich Robert Schneider, von Quarten, in Basel, Stiftungsratsmitglieder, sowie Rudolf Siegel, von und in Basel, Stiftungsratsrechnungsführer (Nichtmitglied).

14. März 1979.
Stiftung der BFO Treuhand AG für Bilanz & Finanz & Organisation, in Basel (SHAB Nr. 101 vom 1. 5. 1976, S. 1208). Unterschriften Alfred Ariger, Heinz Kohler und Dr. Armand Paillard, alle Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dorothea Fuchs, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied, und Beat Fuchs, von und in Basel, Stiftungsratssekretär (Mitglied). Adolf K. Fuchs, Stiftungsratspräsident, wohnt nun in Basel.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

15. März 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Eisenhut Vet AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 145 vom 26. 6. 1978, S. 1999). Änderung der Stiftungsurkunde: 24. Januar 1979 mit Zustimmung des Justizdepartements des Kantons Basel-Stadt vom 25. Januar 1979. Sitz neu: Allschwil, Sandweg 52, bei der Stifterin. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer und Angestellten der Stifterfirma und allenfalls ihre Hinterbliebenen und deren Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 8. und 26. Februar 1957 und wurde am 31. Mai 1978 revidiert. Stiftungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: Ursula Vogel, von Pfaffnau, in Allschwil, Präsidentin; Rolf Vogel, von Pfaffnau, in Allschwil, und Max Reich, von Basel, nun in Allschwil, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. März 1979.
Wohlfahrtsfonds der Firma Frey & Co., in Muttenz (SHAB Nr. 260 vom 4. 11. 1972, S. 2863). Änderung der Stiftungsurkunde: 13. März 1978, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 15. März 1978. Name der Stiftung neu: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Freco Verlags AG**. Zweck neu: Fürsorge für das Personal der Stifterfirma im Falle von Alter, Invalidität oder Tod nach Massgabe des vom Stiftungsrat aufzustellenden Reglements. Eine weitere Änderung berührt die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Willi Ganzenben; Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Georges Feis, französischer Staatsangehöriger, in Wentzwiller (F).

16. März 1979.
Massmünster-Düblin-Stiftung, in Liestal (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1975, S. 556). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Dr. Manfred Veit, Präsident, und Dr. med. Hans Hug, Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Dr. Fredy Veit-Schnyder, von Liestal und Basel, in Liestal, Präsident, und Dr. Hans Kern, von Sissach, in Läuflingen.

Einladung zur 130. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, 29. März 1979, 16.00 Uhr,
in der Turnhalle der Schulanlage Bollwies, Jona

- Traktanden**
1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1978
 2. Verwendung des Reingewinnes
 3. Entlastung der Verwaltungsorgane
 4. Erhöhung des Aktienkapitals:
 - a) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates, das Aktienkapital von 15 000 000 Franken um 3 Mio. Fr. auf 18 000 000 Franken zu erhöhen durch Ausgabe von 6000 neuen Namenaktien zu nominell 500 Franken, einem Emissionspreis von 900 Franken und Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1979. Fünf alte Aktien berechtigen zum Bezug einer neuen.
 - b) Feststellung der Zeichnung und Vollinzahlung der neuen Aktien.
 - c) Änderung von Art. 3 der Statuten
 5. Verschiedenes

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle sind den Aktionären rechtzeitig zugestellt worden. Ausserdem liegen diese Schriftstücke zusammen mit dem Gutachten des Verwaltungsrates über die Erhöhung des Aktienkapitals und einer Abschrift des Protokolls der Generalversammlung vom 30. März 1978 bei sämtlichen Niederlassungen unserer Bank zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Aktionäre können die Eintrittskarten bis spätestens Freitag, den 23. März 1979, abends, mittels dem ihnen zugestellten Bestellschein beim Aktienbüro unserer Bank in Uznach anfordern. Später eintreffende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Vollmacht zur Vertretung an der Generalversammlung wird nur an eingetragene Mitaktionäre (Art. 7 der Statuten) erteilt.

Nach dem heutigen Datum bis zum Tage nach der Generalversammlung werden keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen.

Wir laden unsere geschätzten Aktionärinnen und Aktionäre zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich ein und bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Uznach, 15. März 1979

Der Verwaltungsrat

BANK VOM LINTHGEBIET
Uznach Rapperswil Scherikon Siebnen Lachen Jona Pfäffikon Weesen Niederurnen

**LSBR
Luftseilbahn Sörenberg-Brienzer Rothorn AG**

Einladung zur 9. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 7. April 1979, 10.30 Uhr, im Hotel Mariental, Sörenberg.

Traktanden:

1. Protokolle der ordentlichen Generalversammlung vom 26. August 1978 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. November 1978.
2. Geschäftsbericht 1978.
3. Jahresrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle.
4. Gewinnverwendung.
5. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, der Bericht der Kontrollstelle und die Jahresrechnung liegen 10 Tage vor der Generalversammlung während der Betriebszeit im Büro der Talstation LSBR in Sörenberg zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Der Geschäftsbericht kann dort bezogen werden.

Inhaberaktionäre können ihr Stimmrecht mittels Bankausweis oder Vorweisung der Aktien geltend machen.

Die Stimmkarten werden ab 10 Uhr am Saaleingang abgegeben. Coupon Nr. 9 ist nach der Generalversammlung zum Bezuge eines ermässigten Billets gültig.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. Emmenegger
Der Vizepräsident: Josef Wicki

**Prosana Alimentation naturelle et de régime SA
Fribourg**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 9 avril 1979, à 14 h. 30, en l'étude de M^{re} Pierre et Philibert Lacroix, notaires, à Genève, 4, rue de la Rôtisserie, 1211 Genève 3.

L'ordre du jour est le suivant:

1. Dissolution et liquidation de la société.
2. Nomination d'un ou de plusieurs liquidateurs.
3. Divers.

Il est rappelé aux actionnaires que, pour pouvoir prendre part à l'assemblée générale, il est nécessaire d'apporter leurs actions ou un certificat de blocage délivré par une banque suisse.

Le curateur

Zu verkaufen wegen Umorganisation auf EDV:

Adrema-Anlage

- bestehend aus:
- elektr. Druckmaschine, Mod. 7452
 - Listenführung
 - autom. Formularanleger
 - elektr. Prägemaschine mit Volltastatur, Tabulator und Einrichtung für Nockenprägung.
- Preis nach Übereinkunft.

Gemeindeverwaltung Sarnen, 6060 Sarnen
Tel. 041 66 54 54

Kaule Briefmarken
von ganzer Welt, Sammlungen mit Dubletten, Nebengebiete wie Saldenmarken, Stempelposten, Briefe, Postkarten usw. Schätzungen mit Verkaufsgarantie. Grosse Objekte komme ich besichtigen.

Tel. (061) 72 18 89
Briefadresse:
8, Steinic
Maltweg 73
4144 Ariesheim

PLASTOREX

Ihr Fabrikant für Büromaterialien und Werbemittel aus Plastik

1023 Crissier
Tel. 021 35 60 95

Inserate im SHAB haben Erfolg!

Inkasso-Schwierigkeiten im Tessin?

Difficulté d'encaissement au Tessin?

AMSIKO SA INCASSI, Via Ferri 3
6904 Lugano - Tel. (091) 51 85 06

Nichtigerklärung

Folgendes Jugend-Sparheft der Kantonalbank von Bern, Biel, wird vermisst:

Nr. 1.353.434.42

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern, Biel, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Biel, den 24. März 1979

Kantonalbank von Bern, Biel

Il a été perdu les parts sociales numéros 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744 et 3153. Les détenteurs éventuels de ces parts sont sommés de les produire à l'OFAC, 7, rue Pedro-Meylan, 1211 Genève 17, dans un délai d'un mois dès ce jour.

ZETTLER
Telefonbeantworter
Führend in Europa. Für jede Betriebsgrösse das richtige Modell!
Beratung - Miete - Verkauf - Service:
Tellon AG, Albisriederstr. 232,
8047 Zürich, Tel. 01 54 99 11

**Sensationelle
Juwelen-Kopien
aus 18karätigem Gold**

von unglaublicher Vollendung und sehr repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein Siamant, der aussieht wie feinste lupenreine Brillanten, wie diese geschliffen ist, aber nur einen Bruchteil dessen kostet, was andere annehmen. - Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet. 100-Seiten-Fabrikatlog mit über 3000 Wahlmöglichkeiten unveränderlich.

Schäfer-Schmuck, Postfach 17187
D - 6960 Weinheim
Telefon Tag + Nacht 0949 6201 541 41

Zu verkaufen
Bürocomputer Olivetti 770/778
Die Anlage befindet sich in sehr gutem Zustand und wurde wenig gebraucht. Magnetbandkassetten und Software für Hauptbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, Fakturierung mit integrierter Debitorenbuchhaltung und Statistiken, stehen zur Verfügung. Verhandlungspreis: Fr. 8000.-
Zentralwäscherei Bern AG
Murtenstrasse 149, 3008 Bern,
Tel. 031 25 87 22, Hr. H. Hayoz

Zu verkaufen wenig gebrauchter
**Buchungsautomat ADDO-X
Mod. 7953-83**

mit drei Saldierwerken und automatischem Konteneinzug, vorteilhafter Preis.

Obst- und Weinbaugenossenschaft
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 03 37

Qualitäts-Bürostühle mit Garantie
Preisgünstig direkt vom Fabrikvertreter
Interoffice, 8049 Zürich, Postfach 133,
Tel. 01 42 48 48

Liquidationen

Wir liquidieren im Auftrag zu günstigen Bedingungen Ihren Betrieb und übernehmen auch Aufträge von Konkursverwaltern. Wir verfügen über entsprechende Verkaufsgeschäfte in der ganzen Schweiz.

Steinfels & Partners AG, 6210 Sursee
Centralstrasse 39, Tel. 045 21 41 45

**Es gibt viele gute Gründe,
Nutzfahrzeuge
im LEASING nur zu nutzen
und nicht zu kaufen.
Deshalb heissen sie ja auch
Nutzfahrzeuge.**

Harte Zeiten rufen nach effizienten Massnahmen. Eine kann das LEASING sein. Und nirgends ist LEASING sinnreicher als bei Nutzfahrzeugen. Denn wie gesagt: Nutzfahrzeuge muss man nur nutzen und nicht besitzen.

Und das sind die Vorteile des LEASING:

- Ihre Liquidität wird verbessert, weil sie keine neuen Wagen mehr anschaffen und laufend Einnahmen der Monatsmiete bezahlen. Sie bezahlen also erst, wenn Sie verdient haben und nicht zum Voraus.

- Ihre Buchhaltungs- und Steuer-Probleme werden kleiner. Was man nicht besitzt (sondern nur nutzt), muss man nicht versteuern. Und Ihr Buchhalter wird entlastet.

- Keine Abschreibungs-Probleme mehr, weil Sie ja nach 2, 3 oder gar 4 Jahren einfach wieder neue Nutzfahrzeuge im Leasing übernehmen. Ob die Preise während der Vertragsdauer steigen, braucht Sie auch nicht mehr zu kümmern. Sie haben ja feste Monatsraten.

Und jetzt können Sie bei der AMAG im SALE AND LEASE BACK-System auch sofort den gesamten Wagenpark an uns verkaufen und im Leasing zurücknehmen. Auf Wunsch ergänzt durch moderne Nutzfahrzeuge mit dem neuen LT von VW. Rufen Sie uns doch ganz einfach einmal an, damit wir ein unverbindliches Gespräch führen können.

INFORMATION-CHECK

- Informieren Sie uns bitte näher über Leasing mit Unterlagen
- Informieren Sie uns über das SALE AND LEASE BACK
- Rufen Sie uns an für ein unverbindliches Gespräch (Herrn _____ verlangen)
- Kommen Sie bei uns vorbei am Zutreffendes bitte ankreuzen

Firmastempel

154

Coupon einsenden an: AMAG-LEASING, 5116 Schinznach-Bad



5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 43 01 01

